

19. März 2026

Planen und Bauen

Baustart in Mussum: Spatenstich für erste Familie

Stadtbaurat Dave Welling begleitet offiziellen Auftakt im Neubaugebiet / Hohe Nachfrage in der gesamten Stadt

Mit dem ersten Spatenstich der Familie Heßling hat der Hochbau im neuen Baugebiet in Mussum offiziell begonnen. Die Stadt Bocholt ermöglicht durch ihr seit über 30 Jahren etabliertes Baulandmanagement die Bereitstellung von Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger. Trotz der unvermindert hohen Nachfrage bleibt das Ziel der Verwaltung die Schaffung von bezahlbarem Eigentum für Familien.

Die Stadt Bocholt markiert mit dem offiziellen Baubeginn im Ortsteil Mussum einen weiteren Meilenstein in der lokalen Grundstücksmarktentwicklung. Auf dem Grundstück der Familie Pascal und Kristina Heßling versammelten sich Stadtbaurat Dave Welling sowie ein Team des Fachbereichs Grundstücks- und Bodenwirtschaft, um gemeinsam mit dem Architekten und dem Hochbauunternehmen den ersten Spatenstich zu vollziehen.


Die Familie Heßling eröffnet damit als erstes Bauherrenpaar das neue Gebiet, nachdem eine intensive Phase der Planung und Erschließung vorangegangen war. "Dieser sichtbare Fortschritt ist das Ergebnis eines strategischen Baulandmanagements, welches die Stadt Bocholt bereits seit über drei Jahrzehnten erfolgreich verfolgt", sagt Bocholts Stadtbaurat Dave Welling.

Durch dieses Instrument sei die Verwaltung in der Lage, Baugrundstücke "zu moderaten Preisen anzubieten", so Welling. Ein wesentliches Merkmal dieser Bocholter Besonderheit ist der Verzicht auf eine gewinnorientierte Vermarktung.

Die Stadt orientiert sich bei der Preisgestaltung bewusst nicht am freien Markt, sondern stellt die soziale Verträglichkeit und die Ermöglichung von Wohneigentum in den Vordergrund. Die Nachfrage nach Bauland in Bocholt ist laut Stadtverwaltung weiterhin sehr groß, was sich in einer umfangreichen Interessentenliste widerspiegelt. Die Stadt ist bestrebt, diesem Bedarf durch kontinuierliche Planverfahren in allen Ortsteilen nachzukommen.

Dabei spielt die Verfügbarkeit von Flächen eine zentrale Rolle für die Entwicklung neuer Quartiere wie in Mussum. Dass dieses Modell über Jahrzehnte hinweg Bestand hat, führt die Verwaltung auch auf die konsequente Unterstützung durch die lokale Kommunalpolitik zurück. "Für die Rückendeckung können wir uns als Verwaltung nur bedanken", so Welling.

Die politische Rückendeckung ermöglicht es der Stadt, sich gegenüber rein marktwirtschaftlichen Verwertungsinteressen von Investoren zu behaupten und stattdessen nachhaltige Angebote für Familien und Bauinteressierte zu schaffen. Während die ersten Arbeiten bereits angelaufen sind, blicken alle Beteiligten zuversichtlich auf die kommenden Monate, in denen das Quartier durch den Hochbau zügig Gestalt annehmen wird.

Mehr Infos zu städtischen Wohnbaugrundstücken gibt's auf der Themenseite www.bocholt.de/wohnbaugrundstuecke 



© Stadt Bocholt

Für Familie Heßling geht es jetzt auf ihrem Grundstück in Mussum richtig los. Zum ersten Spatenstich gratulierten neben Stadtbaurat Dave Welling (3. von rechts) auch (von links) Ralf Hagedorn (Hochbau Hagedorn), Architekt Daniel Ritte sowie (von rechts) Ingo Strohfeld und Isabell Rosengärtner vom Fachbereich Grundstücks und Bodenwirtschaft der Stadt Bocholt.